

Emmaus - das erste MaHl

Schon am Ostermontag
spielt
das leere Grab
keine Rolle
mehr.

Der Weg ist voll
von Enttäuschung
Trauer
Resignation.

Fremd bleibt
das Leben
obwohl es mitgeht.

Kurz vor
der ewigen Nacht
erkennen die Laufenden
den Teilenden
beim abendlichen Mahl.

Wann sonst?

APRIL 2024
BRUNO ROBECK OCIST

Emmaus – zu dritt

Bloß nicht allein.
Zu eingeschlossen zu zwei'n.
Erlösung erst zu dritt.

APRIL 2024
BRUNO ROBECK OCIST

HINTERGRUND dieses Gedichtes ist die Emmauserzählung. Nach dem Tod Jesu verlassen zwei seiner Jünger Jerusalem. Die Weggemeinschaft mit einem Dritten beginnt sie zu verändern. Erst am Abend erkennen sie, was wirklich geschehen ist. Nachzulesen ist die Emmauserzählung im Lukasevangelium 24.Kapitel, Vers 13 bis Vers 35.